

für Kinderheim gesucht

Diakonie gibt Haus an Kreis zurück.

VON STEFAN DEMPS

ELBENAU/SALZLANDKREIS. Die Frage, wie es mit dem Kinderheim in Elbenau weitergehen wird, stellt sich weiterhin. Der Diakonieverein Burghof hat die Immobilie inzwischen an den Salzlandkreis zurückgegeben. Die Suche nach einem neuen Nutzer hat bereits begonnen.

Frage nach der Zukunft

Um einen Sachstand zu erhalten, hat sich der Elbenauer Holger Goldschmidt (FDP) auf dem Kreistag zu Wort gemeldet. Ein paar Tage später konnte ihm Landrat Markus Bauer (SPD) die gewünschten Informationen liefern. Das Objekt ist zwar noch nicht im Grundbuch umgetragen, aber die anderen notwendigen Schritte sind bereits abgeschlossen. „Da der Salzlandkreis die Liegenschaft nicht für verwaltungsdienliche Zwecke benötigt, wird derzeit die Ausschreibung zur Veräußerung vorbereitet und befindet sich in finaler Abstimmung“, heißt es in dem Schreiben. Als Zeitraum werden sechs bis acht Wochen einkalkuliert.

Geschichte des Gebäudes

Zu DDR-Zeiten wurde der Komplex ein Kinderheim, das vom Ehepaar Däsler geführt wurde. Ab 1993 führt der Diakonieverein die Arbeit weiter. Im Jahr 2011 wird dort ein Familienwohnprojekt umgesetzt, das im Jahr 2017 endet. Danach blieben die Häuser leer.

Der Diakonieverein hätte gerne das Objekt weitergenutzt, doch die Frage der medizinischen Versorgung und die Anbindung an den Nahverkehr sowie die hohen zu erwartenden Kosten für eine Sanierung waren letztlich zu viel, um das Projekt umzusetzen. Für die theologische Vorständin Annett Lazay war es sehr schade, dass die Rückgabe erfolgte.

Seit nunmehr neun Jahren ist das Gebäude ungenutzt und steht leer. Entsprechend ist eine Sanierung notwendig. „Die Art der Sanierung hängt von einem Nutzungskonzept ab“, teilt ein Behördensprecher mit. Die dafür notwendigen Pläne müssen durch den neuen Nutzer erstellt werden.

Wer das sein wird, ist noch offen. Die Ausschreibung hat begonnen. Das Mindestgebot für das Objekt liegt bei 350.000 Euro.